



Making of IJT 2019

29.05.2019

In den Tagen vor der Eröffnung des Internationalen Jugendtages 2019 in Düsseldorf gleicht das Messegelände einem Ameisenhaufen. Hunderte Helfer arbeiten beinahe rund um die Uhr, um all das Gestalt werden zu lassen, was bislang nur in Gedanken bestand und im Jugendtags-Guide beschrieben war.



So auch in der Messehalle 6, in der sich neben anderen Gebietskirchen der Bezirksapostelbereich Schweiz mit einem ganzen Almdorf vor der malerischen Kulisse des Matterhorns präsentiert. Drei LKW-Sattelzüge hatten das Material aus Österreich zur Messe gebracht, wo die „Bautruppe“ rund um Kurt Garstener sofort mit der Arbeit begann.

Ein Blick hinter die Kulissen

Die Fotos zeigen das Entstehen des Dorfes, welches neben der Bühne ein Kaffeehaus sowie Stände der caritativen Stiftungen, der Ökumene und einen Infopoint beherbergt. Weniger als einen Tag vor Eröffnung des IJT2019 lässt sich schon die beeindruckende Dorfkulisse erahnen, die tausenden Jugendlichen einen Moment des Ausspannens, der Information und des Genusses im Kaffeehaus bieten wird.

Fotos W. Degenfellner



